



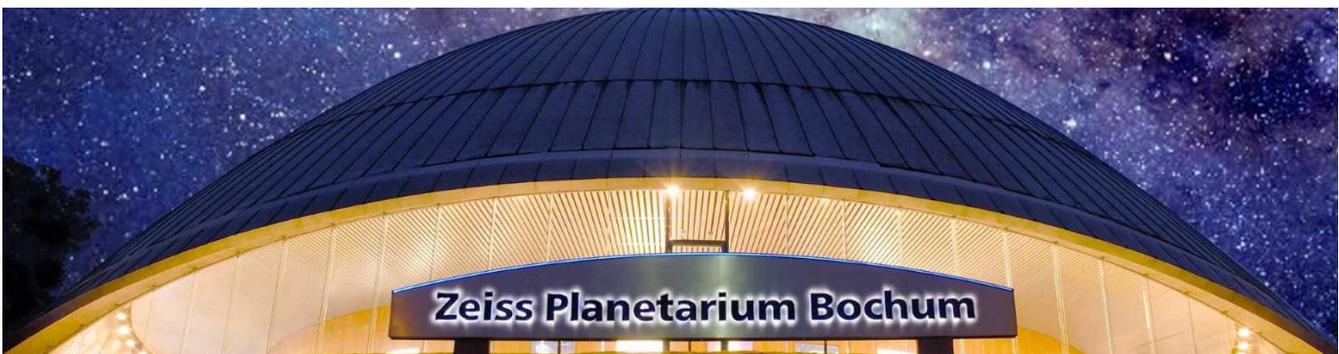
Schülerakademie

Jonas Blum / bio-logisch! / 22.10.-25.10.2023

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



ZEISS PLANETARIUM BOCHUM



KENNENLERNEN UND FOSSILIUM



Am Tag der Anreise haben wir direkt die Zeit genutzt, um in der Jugendherberge Bochum unsere Zimmergenossen besser kennenzulernen und unserer Zimmer zu beziehen. Danach besuchten wir noch das **Fossilium des Tierparks Bochum**. Das Fossilium zeigt die von **Helmut Leich** gefundenen Belege der Evolution näher und ermöglicht so die genaue Betrachtung und Analyse. Dank der Nachbildung eines **Archaeopteryx** haben wir verschiedene Merkmale heutiger Wirbeltierklassen erarbeitet. Dies konnten wir nun an lebenden Reptilien im **Bochumer Tierpark** überprüfen.

Anschließend, beim **Kennenlern-Abend**, spielte ich und lachte mit den anderen und knüpfte erste Freundschaften. Ein aufregender erster Tag ging nun zu Ende. Mit freudiger Erwartung auf das, was am morgigen Tag sein wird, gingen wir erschöpft ins Bett.

Am nächsten Tag machten wir uns auf zum **Alfried-Krupp-Schülerlabor** in der **Ruhr Universität Bochum**. Unser Projekt handelte sowohl theoretisch als auch praktisch von **Pflanzenfarbstoffen**. Im Detail gingen wir der Frage „Führen auch rote Blätter Photosynthese?“ auf den Grund.

Zu Beginn konnten wir eine Vorlesung – nein wohl eher ein Seminar – in Klassenstärke erleben. Es wurde unsere eigene Mitarbeit eingefordert, ganz wie in der Schule. In den großen Hörsälen sprechen im Gegensatz hierzu nur die Dozenten*innen – so werden hier die Lehrenden genannt – und die Studenten*innen hören ihnen zu.

Anschließend führten wir nach der theoretischen Einführung verschiedene Experimente durch. Wir benutzten unter anderem auch die **Dünnschichtchromatographie** und **andere Extraktionen zur Trennung der Pflanzenfarbstoffe**. Bei den ganzen Chemikalien, die wir benutzt haben, mussten wir ständig aufpassen, dass wir uns nicht selbst gefährden. Wir haben entsprechende Schutzausrüstung, wie Laborkittel und Schutzbrillen getragen.



Jeder hat seinen Teil altersgerecht zu diesem Projekt beigetragen (die älteren und die jüngeren Teilnehmer*innen) und so konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen. Eins der Ergebnisse war, dass auch rote Blätter Photosynthese betreiben können.



In der Mittagszeit durften wir auch einen anderen Teil des Studentenlebens kennenlernen, nämlich das gemeinsame Mittagessen in der riesigen Mensa. Das Essen aus der Mensa gab uns einen leckeren Vorgeschmack auf das Studentenleben.

Nach der ausgiebigen Mittagspause stellten wir im Alfred-Krupp-Schülerlabor weitere spannende Experimente an. Wir haben unter anderem untersucht, welche Färbungsmittel in Lebensmittel verwendet werden. Unser Schwerpunkt lag auf der

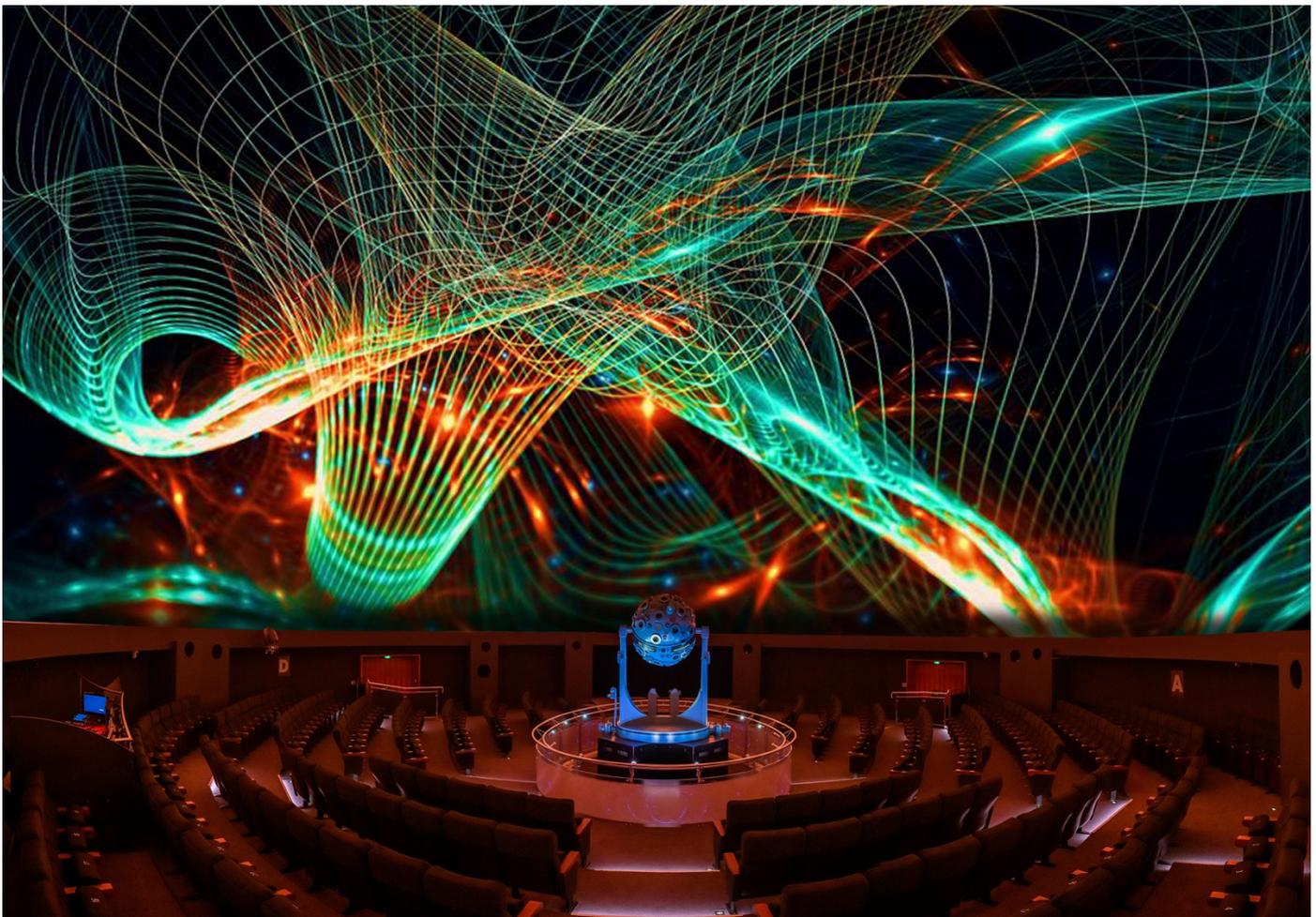
gelben Farbe. Nach Entnahme von Proben des Getränks „Fanta“ haben wir mit Hilfe der Dünnschichtchromatographie das Färbungsmittel „Carotin“ herausgefiltert, welches im Übrigen auf der Verpackung vermerkt ist.

Nach der Auswertung der Ergebnisse machten wir uns langsam auf den Rückweg.

ZEISS PLANETARIUM BOCHUM



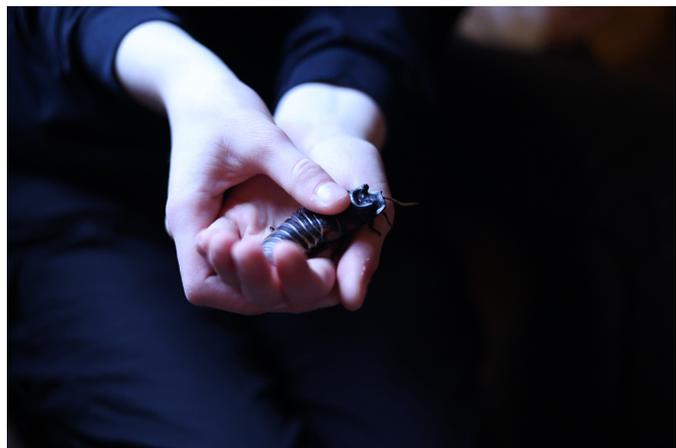
Nach dem Abendessen in der Jugendherberge Bochum machten wir uns auf dem Weg zum **Zeiss Planetarium Bochum**. Hier hat uns die Chefin und **Frau Prof. Dr. Susanne Hüttenmeister** einen exklusiven Filmvortrag mit anschließender, persönlicher Diskussionsrunde gehalten. Das Thema lautete „ZIEL: ZUKUNFT – Vom Jetzt bis zur Ewigkeit“. Die besonderen Projektoren im Planetarium hatten mir das Gefühl gegeben, mitten im Weltraum zu sein. Es war sehr atemberaubend. In der bereits erwähnten Diskussions- und Fragerunde mit Frau Prof. Dr. Susanne Hüttenmeister ging diese sehr individuell auf die einzelnen Fragen der jeweiligen Teilnehmer*innen ein. Nach diesen besonderen und einzigartigen Erfahrungen ging der Tag nun langsam zu Ende.



ZOOM-ERLEBNISWELT GELSENKIRCHEN



Am dritten Tag machten wir uns auf den Weg zur **Zoom-Erlebniswelt Gelsenkirchen**. Dort besuchten wir zunächst die Zooschule, die uns ein bisschen hinter die Kulissen des Zoos führte. Wir durften sogar ein paar Insekten und eine Schlange auf die Hand nehmen. Uns wurde auch Schmugglerware, die am Flughafen vom Zoll beschlagnahmt wurde, gezeigt, wie z.B. eine Krokodillederhandtasche. Die Mitarbeiterin machte uns außerdem auf den **Artenschutz** der Tiere aufmerksam. Anschließend präparierten wir Socken für die Orang-Utans mit Stroh und Leckerlies zur Beschäftigung der Affen. Diese haben wir den Affen selbst gegeben.



Nun war es Zeit für ein kleines, aber feines Picknick. Danach haben wir auf eigene Faust den Zoo erkundet. Los ging es mit der Erkundung von **Asien, Alaska und Afrika**.

FEIERSTUNDE BIO-LOGISCH!



Am vierten und letzten Tag war es Zeit für die eigentliche Feierstunde. Wir machten uns nach einem ausgiebigen Frühstück und dem Zimmeraufräumen von der Jugendherberge auf dem Weg zum Planetarium und nahmen unsere Plätze ein. Nach einer kurzen Ansprache von **Herrn Staatssekretär Dr. Urban Mauer** machte **Frau Prof. Dr. Susanne Hüttenmeister** mit uns eine faszinierende und spannende Expedition ins Weltall. Danach erzählten die Akademieteilnehmer – auch ich – unsere wundervollen Erlebnisse während der drei Tage in der **Schülerakademie**. Anschließend wurden die Urkunden an die sechzig Gewinner feierlich überreicht und Fotos geschossen. Es wurden auch Sonderpreise des Ministeriums an Schulen verteilt. Zum Abschluss gab es ein Buffet, wo sich die Gewinner, Eltern, Lehrer und andere Gäste sich austauschen konnten.



MEIN PERSÖNLICHES FAZIT



Die Schülerakademie war eine supertolle Erfahrung für mich. Die Akademie ermöglichte mir tiefere Einblicke in die Fachbereiche der Biologie und weitere Naturwissenschaften. Ich bin sehr froh, dass ich mich durch das bio-logisch! durchgekämpft und nicht aufgegeben habe. Das Alfred Krupp-Schülerlabor der Ruhr Universität Bochum war mein persönliches Highlight. Ich fand das Experimentieren großartig und würde es euch auch empfehlen. Meine Erfahrungen zeigen, dass es sich immer lohnt sein Bestes zu geben und nie aufzugeben, auch wenn – wie bei mir – Experimente im bio-logisch! Wettbewerb nicht immer sofort erfolgreich sind. Was ich auch super fand, war der Ausflug zur Zoom-Erlebnisswelt Gelsenkirchen. Also gebt euer Bestes und macht mit beim nächsten bio-logisch! Wettbewerb im Frühjahr 2024.

Euer *Jonas Blum*

Klasse: 6 c

